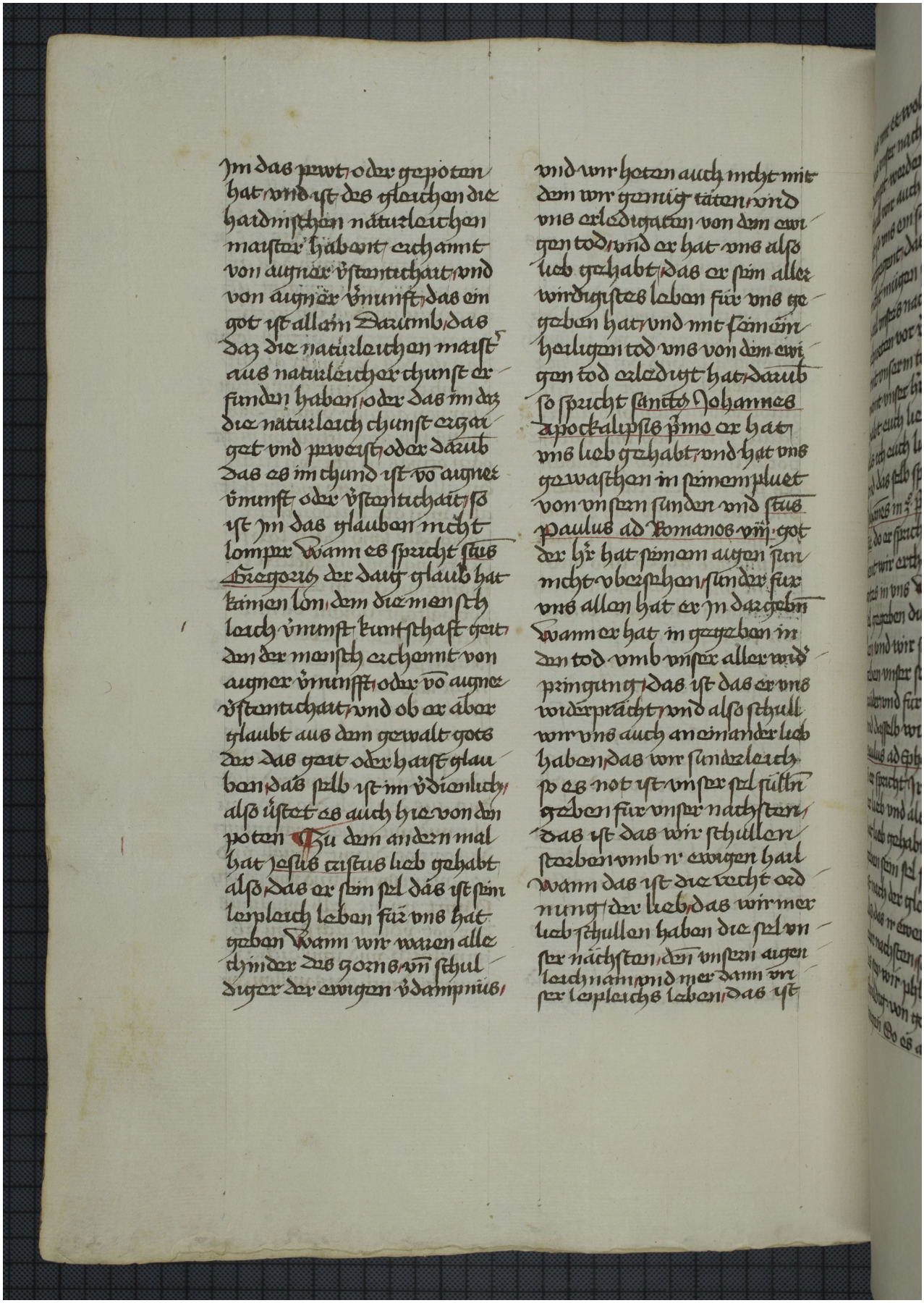
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Jm das prewt, oder gepoten
hat vnd ist des glouchen die
haidnischen naturleuchen
maister habent erchamt
von augner vnstentichait, vnd
von augner vnunft, das ein
got ist allain Darumb, das
daz die naturleuchen maist
aus naturleucher chunst er
funden haben, oder das im daz
die naturleuch chunst erzai
get vnd prweist, oder daub
das es im chund ist vo augner
vnunft oder vnstentichait, so
ist Jm das glauben nicht
lomper Wann es spricht sanctus
Gregorius der daut glaub hat
kainen lon, dem die menschi
leuch vnunft kunt schaft geit,
dem der menschi erchamt von
augner vnunft, oder vo augner
vnstentichait vnd ob er aber
glaubt aus dem gewalt gots
der das geit oder haist glau
ben, das selb ist im vdienlich,
also ustet es auch hie von den
poten Zu dem andern mal
hat Jesus cristus lieb gehabt
also, das er sein sel das ist sein
lepleich leben fur vns hat
geben Wann wir waren alle
chinder des zorns vn schul
diger der ewigen vdampnus,
vnd wir heten auch nicht mit
dem wir genug taten, vnd
vns erledigaten von dem ewi
gen tod, vnd er hat vns also
lieb gehabt, das er sein aller
wirdigstes leben fur vns ge
geben hat, vnd mit seinem
heligen tod vns von dem ewi
gen tod erledigt hat, daub
so spricht sanctus Johannes
apocalipsis primo er hat
vns lieb gehabt vnd hat vns
gewasthen in seinem pluet
von vnsern sunden vnd sanctus
paulus ad Romanos viii. got
der her hat seinem augen sun
nicht vberschon, sunder fur
vns allen hat er Jn dargebn
Wann er hat in gegeben in
den tod vmb vnser aller wid
pringung, das ist das er vns
widerpracht vnd also schull
wir vns auch anainander lieb
haben, das wir sunderleich
so es not ist vnser sel sullen
geben fur vnser nachsten,
das ist das wir schullen
sterben vmb r ewigen hail
Wann das ist die recht ord
nung der lieb, das wir mer
lieb schullen haben die sel vn
ser nachsten, den vnsern augen
leuchnam, vnd mer dann vn
ser lepleichs leben, das ist